

An Lianen schwingen

Theater-Schüler bringen Tarzan-Musical auf die ARS-Bühne

Maske, Licht, Kostüme und natürlich viel Musik: Noch wird in der ARS für die Tarzan-Aufführung fleißig geübt. Nur viele helfende Hände machen das Musical-Projekt überhaupt möglich, das im April das Publikum begeistern soll.

■ Von Frank Saltenberger

Neu-Anspach. Musicals sind Kassenschlager und erreichen ein Millionenpublikum. Das kommt nicht von ungefähr. Die Handlung mit Happy-End-Garantie ist meist in ein riesiges Bühnenspektakel aus Tanz, Musik und vielen Effekten vom Bühnennebel bis zur Lichtshow eingebettet.

Das neue Musical-Projekt an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) widmet sich einem solchen Kassenschlager: Tarzan wird seit 2008 mit großem Erfolg in Hamburg gezeigt – und ab April auch auf der ARS Bühne. Eine Woche lang, vom 22. bis 27. April, wird sich dann jeden Abend Broadway-Stimmung in der ARS breit machen. Die Beteiligten rechnen mit vollem Haus an allen sechs Abenden. Denn auch die vergangenen Musical-Projekte waren entsprechend erfolgreich.

Bewährtes Team

Das laufende Projekt wurde wieder vom erfahrenden Team, bestehende aus Lehrerin Jutta Beringer, Musiklehrer Michael Ludwig und Tanzlehrer Ingo Klouda gestemmt und mit 15 schauspielenden Schülern, 25 Tänzern und der Schulband einstudiert. „Seit Anfang des Schuljahres proben wir, die Band sogar schon länger“, sagte Jutta Beringer.



Tarzan hat alles im Griff. Schon die Proben zum neuen ARS-Musical sind vielversprechend, im April geht der Vorhang auf. Foto: Saltenberger

Jeden Mittwoch wurde geübt, dazu jeden zweiten Donnerstag mit Band, ein mehrtägiger Workshop wurde bereits absolviert, ein weitere kommt noch kurz vor der Generalprobe.

Der Erfolg ruht auf vielen Schülern. So geht es nicht ohne die Technik, die Bühnenbild-AG, die Maskenbildnerie und nicht zuletzt ohne das Engagement der Schüler beim Entwerfen und Nähen der Kostüme. Auch wenn Tarzan selbst nur mit einem Lendenschurz auskommt. Jetzt fand endlich die große Kostümprobe statt. Diana Lorenzana hatte die Schauspieler dazu

mit fantasievollen Masken geschminkt und die Tarzan-Darsteller so, dass man glauben konnte, sie hätten sich seit Wochen nicht gewaschen.

Schüler singen live

Alle Schauspieler und Sänger sind aus einem Casting mit rund 200 Schülern gewählt worden. „Es wird alles live gesungen“, betont Beringer. Die Musik hat Schulbandleiter Michael Ludwig arrangiert. Aufgrund eines Unfalls mit einer Ohrverletzung ist inzwischen Sohn Manuel eingesprungen. Zur Vorbereitung war das gesamte Ensemble zu

einer Aufführung des Musicals nach Hamburg gefahren, um sich beispielsweise davon inspirieren zu lassen, wie eine Jane gerettet wird. „Die beiden Schauspieler müssen sehr sportlich sein“, sagte Beringer, denn sie schwingen auch in der ARS an Lianen über die Bühne. Neben Tanz werde es auch viel Bodenakrobatik geben.

Für das Musical „Abenteuer im Dschungel“ in der Adolf-Reichwein-Schule sind die Karten ab 4. März im Schulsekretariat bei Frau Räscher oder in der Tanzschule Klouda (Saalburgstraße 2a) erhältlich. Es gibt sie in drei Preiskategorien zu 8, 12 und 15 Euro.